

# 4blatt

Informationen

Schuljahr 11/12, 2. Quartal

Kantonsschule Büelrain  
Winterthur



KBW-  
SCHNUPPERTAG  
13. Dezember

KBW-BESUCHSTAGE  
12./13. Januar

**Neue Köpfe in der Schulerwaltung: Claudio Cavicchiolo wird zweiter Prorektor, Caroline Brandstetter folgt auf Katherine Büchi als Sekretärin und Corinne Meyer-Wildhagen besetzt die neu geschaffene Stelle «Stab Schulleitung».**



Editorial

## Kein Bock auf Politik?

Jetzt, da Sie das 4blatt in Händen halten, sind die eidgenössischen Wahlen vorbei, die Resultate bekannt.

Für unsere stimmberechtigten Schüler/-innen waren es die ersten nationalen Wahlen. Aber interessiert die jungen Leute ihr Wahlrecht überhaupt, und wie bereitet sie die Schule darauf vor?

Die Verordnung des Bundesrates zur Maturitätsanerkennung hält als Bildungsziel unter anderem fest: «Die Maturandinnen und Maturanden sind bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen.» Dieses anspruchsvolle Ziel wird in sämtlichen Fachlehrplänen aufgegriffen und im Unterricht umgesetzt, z.B. bei Fragen des strukturellen Wandels, der Klimaforschung oder bei der Suche nach kulturellen Identität in der Literatur. Wir dürfen also davon ausgehen, dass unsere Schüler aufgrund der breit gefächerten Bildung eine Grundlage zur Behandlung gesellschaftsrelevanter Fragen erhalten.

Bei Wahlen lohnt sich ein Blick in den Lehrplan der Staatskunde: Sie will einen wesentlichen Beitrag leisten zum Verständnis der politischen Identität der Schweiz und die Partizipation im politischen Leben fördern. Dafür sind immerhin

rund sechzig Lektionen vorgesehen, in denen die politischen Rechte, der Aufbau des Bundesstaates, die Parteien usw. thematisiert werden. Die Fachschaft Geschichte, deren Lehrpersonen bei uns das Fach Staatskunde unterrichten, führte im Vorfeld der Wahlen eine auch von den regionalen Medien beachtete Podiumsdiskussion mit Nationalratskandidaten durch. Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligten sich rege an der Diskussion.

Jedenfalls schien das Interesse an den Wahlen geweckt worden zu sein: In einer Umfrage beim Maturjahrgang bekräftigten mehr als drei Viertel der jungen Stimmbürger/-innen, ihren Wahlzettel auszufüllen. Dies wäre deutlich mehr als beim Jugendbarometer der Crédit Suisse, gemäss dem nur 27 Prozent der 18- bis 25-Jährigen Interesse an politischen Fragen haben. Im gleichen Forschungsbericht wurde festgehalten, dass das politische Engagement mit steigendem Bildungsgrad wächst.

Hoffen wir, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihren Absichtserklärungen Taten folgen liessen und ihr politisches Wahlrecht ausübten. Vielleicht der erste Schritt zu einer politischen Karriere, die übrigens schon einige ehemalige B elrainer eingeschlagen haben!

**Martin Bietenhader, Prorektor**

Schulleitung und Schulverwaltung

## Zwei neue Stellen, drei neue Gesichter

**In der Zeit von August bis November 2011 erfahren Schulleitung und Schulverwaltung gleich mehrere Änderungen. Hauptauslöser dafür sind Ergebnisse des vom Mittelschulamt initiierten und im Frühling 2011 abgeschlossenen Organisationsentwicklungsprozesses.**

Nach langjährigen Bemühungen durch Schulleitung und Schulkommission konnte die Kapazität der Schulleitung um eine zweite Prorektoratsstelle erweitert werden. Claudio Cavicchiolo nimmt in dieser Funktion seit Beginn des Schuljahres 2011/12 einen wesentlichen Teil der teilweise neu verteilten Schulleitungsaufgaben wahr.

Eine zweite Änderung betrifft die Schaffung der Stelle «Stab Schulleitung». Diese Massnahme zielt auf eine Entlastung der Schulleitung von operativen Aufgaben und bringt auch eine Anpassung der Aufgabenverteilung in der Schulverwaltung mit sich. Am 1. November wird Corinne Meyer-Wildhagen in der Funktion «Stab Schulleitung» ihre Arbeit aufnehmen. In ihre Zuständigkeit werden v.a. die folgenden Aufgaben fallen: Organisation von Anlässen und Prüfungen sowie Bereiche von Kommunikation, Administration und Infrastruktur. Sobald das KBW-Neubauprojekt konkret wird, wird sie v.a. auch die organisatorische Leitung des Provisoriums während der Bauzeit übernehmen.

Eine weitere personelle Änderung ergibt sich dadurch, dass Katherine Büchi nach sieben Jahren das Büelrain per 31. Oktober verlässt. Bereits am 15. August hat Caroline Brandstetter ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist v.a. für den Bereich der Daten und Dokumente der Schüler/-innen verantwortlich, beginnend mit dem Aufnahmeverfahren und endend mit den Abschlusszeugnissen.

**Cornel Jacquemart, Rektor**

### gratulation!

Am Ende des Praxisjahres absolvieren die Schüler/-innen der Informatikmittelschule (IMS) die individuelle praktische Arbeit. Die IT-Lehrmeister erstellen jeweils eine Rangliste der über 500 IT-Lehrlinge und verleihen je einen Preis für die beste berufskundliche Gesamtnote und die beste IpA. Die 15 Schüler/-innen der IMS-Klasse der KBW haben bei der Siegerehrung tüchtig abgeräumt: Tobias Stähli belegte zweimal den 1. Platz (5.8 Gesamtnote, 5.9 IpA). Er ist also der beste ICT-Lehrling des Kantons. Auf Platz 5 der IpA-Rangliste folgen mit Dominic Ernst und Reto Husmann (Note 5.7) zwei weitere Praktikanten der 4i. Und last but not least: Der Schnitt aller IpAs der Klasse 4i lag mit 5.3 eine halbe Note über dem Durchschnitt. Herzliche Gratulation an Tobias, Dominic, Reto und die ganze Klasse! Man sieht: Die IMS vermittelt als Vollzeitschule nicht nur eine umfassende Allgemeinbildung, sie schafft in Zusammenarbeit mit der BBW auch hervorragende Grundlagen für praxistaugliche Informatiker, von denen die Schweiz dreimal mehr bräuchte, als sie heute ausbildet ... (Eu)

### welcome/bienvenido

Seit einigen Wochen bereichern fünf Gastschüler/-innen den KBW-Alltag: Mark Ciccarelli (USA) in der 3aW, Taylor Webb (USA) und Daniel Jimenez (Venezuela) in der 3cW sowie Ina Hourula (Finnland) und Sirah Viwattanamas (Thailand) in der 3dW. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen ein spannendes und lehrreiches Jahr an unserer Schule. (Ca)

### ausblick

Die Elternvereinigung Mittelschulen Winterthur (EMW) lädt auf Mittwoch, 2. November, Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen sowie deren Eltern und Lehrpersonen zur bewährten Veranstaltung «Matura in der Tasche – was nun» ein. Der Anlass, der zusammen mit der Berufs- und Studienberatung des Kantons Zürich organisiert wird, findet von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula der Kantonsschulen Rychenberg/Im Lee statt. Thematisiert werden unter anderem die Studiem glichkeiten an Uni, ETH und Fachhochschulen des Kantons Zürich, das Bologna-Modell sowie Berufsmöglichkeiten. (Wh)

### orientieren

Für interessierte Schüler/-innen und deren Eltern finden zwei Info-Veranstaltungen statt: Am 16. November wenden wir uns an Schüler/-innen, die zur Zeit die Sekundarstufe oder das Untergymnasium besuchen; um 20.00 Uhr informieren wir in der Aula der Kanti Büelrain über Wirtschaftsgymnasium und Handelsmittelschule. Am 15. Dezember findet um 18.00 und um 20.00 Uhr eine gemeinsame Profilwahlorientierung der drei Kantonschulen nur für Schüler/-innen des Untergymnasiums statt – dies in der Aula der KS Rychenberg/Im Lee. Mehr zum Thema Aufnahme unter dem gleichnamigen Link auf der KBW-Website. (Ja)

### schnuppern

Am 12. Dezember führen wir zum ersten Mal einen Schnuppertag durch: Interessierte zukünftige Schüler/-innen können die ersten Klassen aller Abteilungen sowie eine spezielle Lektion in Wirtschaft und Recht besuchen. Mehr dazu auf unserer Homepage. Die traditionellen Besuchstage vom 12. und 13. Januar bleiben bestehen. (Ca)

### reüssieren

Die IMS-Aufnahmeprüfung findet am 30. Oktober und 1. November statt. Die Aufnahmeprüfungen ans WG und an die HMS sind neu auf den 12./13. März angesetzt. Daher ist auch der Anmelde-termin auf den 10. Februar vorverschoben. Während die Prüfungsstruktur unverändert bleibt, ist das Anschlussprogramm angepasst, d.h. leicht verkürzt worden. Genauere Informationen auf unserer Homepage. Wir wünschen allen Kandidaten viel Erfolg. (Ca)

### universitär

Unter dem Titel «Uni am Büelrain» findet zwischen Januar und März 2012 zum siebten Mal eine Ringvorlesung mit Professoren verschiedener universit ter Hochschulen statt. Für die aktuelle Ausgabe ist es uns gelungen, Prof. Dr. Kurt Spillmann (Historiker, 10. Januar), Prof. Dr. Marcel Niggli (Jurist, 24. Januar) sowie Prof. Dr. J rg Weissert (Geologe, 6. März) zu verpflichten. Die drei Herren ermöglichen den Maturandinnen und Maturanden einen Einblick in den universitären Lehrbetrieb und tragen damit – so hoffen wir – etwas zur Studienwahl bei. (Mk)



# Der Kreis schliesst sich: Die neue Ehemalige im Sekretariat

**Vor 28 Jahren absolvierte Caroline Brandstetter die Wirtschaftsmatur am Büelrain – nun ist sie zurück. Wie kam es dazu? Wie gefällt es ihr?**

**Caroline Brandstetter, wie hast du dich am neuen Arbeitsplatz eingelebt?**  
Sehr gut, meine Kolleginnen und Kollegen pflegen einen sehr zuvorkommenden und hilfsbereiten Umgang untereinander, daher ist es nicht schwierig, sich zu integrieren.

**Worin siehst du deine Hauptaufgabe?**  
Ich arbeite zu 50% im Sekretariat und sehe mich als dienstleistungsorientierte Arbeitskraft.

**Wie spürt man dich als Person in deinem Tätigkeitsbereich?**  
Sobald ich Zusammenhänge und Abläufe überblicke, versuche ich vorauszudenken und allfällige Notwendigkeiten bereits abzuschätzen im Stil von: Was könnte dem Team die Arbeit erleichtern. Die Tendenz, in administrativen Aufgaben zu versinken, ist heutzutage sehr gross. Ich möchte dazu beitragen, dies auf ein erträgliches Niveau zu bringen.

**Du warst selbst als Wirtschaftsgymnasiastin am Büelrain. Wie gefiel es dir?**  
Meine Erinnerungen an die Zeit im Büelrain sind durchwegs positiv. Den Notendruck, dem man unterstellt war, vergisst man über die Jahre. Meine Lieblingsfächer waren Wirtschaft und Recht, Deutsch und Sport.

**Was hat dir die Ausbildung am Gymnasium für deinen beruflichen Weg genützt?**  
Mit dem Maturabschluss Typus E hatte man damals sehr gute Berufsaussichten. Ich hatte nie das Gefühl, keine abgeschlossene Berufsausbildung zu haben oder unbedingt noch einen Hochschulabschluss hinzufügen zu müssen. Der Arbeitsmarkt auf dem Dienstleistungssektor signalisierte stets eine positive Haltung in Form schneller Jobzusagen.

**Wie verlief dein beruflicher Werdegang?**  
Nach kurzem Schnuppern im Jus-Studium an der Uni Zürich entschloss ich mich für ein Praktikum bei der Schweizerischen Nationalbank gefolgt von einem England-

aufenthalt und einer anschliessenden einjährigen Reise durch Amerika, Kanada und Mexiko. Nach einem Abstecher in eine Exportfirma bewarb ich mich bei der Versicherung «Winterthur Leben» und war viele Jahre als interne Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis tätig.

**Was verrätst du uns über dein Privatleben?**  
Seit 1992 bin ich verheiratet und Mutter von nun 16-jährigen Zwillingssöhnen, die im August ihre Lehre begonnen haben. Da ich immer berufstätig war, nutze ich nun den neugewonnenen Freiraum, um dieses Engagement wieder aufzustoeken.

**Wie genießt du deine Freizeit?**  
Meine früher so intensiv betriebenen sportlichen Tätigkeiten wie Reiten, Tennis spielen, Gleitschirm fliegen oder Motorrad fahren haben leider schwer nachgelassen. Die Verantwortung für die Familie zwang mich zur Minderung der Risiken. Heute verbringen wir im Winter viel Zeit in unserer Ferienwohnung in Disentis, da die ganze Familie gerne Ski fährt. Ansonsten schwitze ich im Fitnessstudio und lese gerne alle möglichen Bücher.

**Was wünschst du der KBW?**  
Ich wünsche mir, dass die KBW ihr gutes Image als innovative Schule auch in Zukunft aufrecht erhält.

**Die Fragen stellte Barbara Wespi, Deutschlehrerin**

## Liebe Katherine

Nach sieben Jahren ziehst du weiter und betrittst ein neues berufliches Feld – nicht untypisch für dich, die von Zeit zu Zeit Veränderung braucht. Mit deiner Genauigkeit, Verlässlichkeit und mit deiner frischen und temperamentvollen Art hast du in den letzten Jahren den Betrieb im KBW-Sekretariat wesentlich mitgeprägt. Du warst für wichtige Prozesse (z.B. Aufnahmeverfahren, Zeugnisse) und Anlässe (z.B. Feiern und Orientierungsabend) verantwortlich. Eine kritische Überprüfung der Abläufe war dir ein ständiges Anliegen.

Im Namen aller Angehörigen der Kanti Büelrain danke ich dir herzlich für deine wertvolle Arbeit und wünsche dir privat und berufliche alles Gute!

Cornel Jacquemart, Rektor

## neuland

Die 2cW trifft Ende Januar eine Klasse des Genfer Lycée Voltaire. Der Austausch beginnt in Winterthur (Samstag bis Mittwoch) und endet in Genf (Mittwoch bis Samstag); die Gastgeber von Winterthur werden also in der zweiten Wochenhälfte die Gäste der Genfer. Ziel ist es, den «Röschgraben», der auch unter jungen Menschen existiert, zu überwinden und Kontakte mit Menschen aus der Romandie zu knüpfen, die vielleicht Jahre überdauern. Ein anderer Effekt soll sich in der Sprache zeigen: Die Büelrainer verbessern ihre Französischkenntnisse, die Genfer ihr Deutsch. Französischlehrerin Barbara Da Rugna und Deutschlehrer Daniel Wehrli begleiten den Austausch. (Db)

## wettkämpfe

Die Plauschturniere sind dieses Jahr mit Badminton gestartet. Unter den sechs Mannschaften ist das Team der Klasse 4aW als schlagkräftigstes und genauestes erkoren worden (im Final gegen das Lehrer/-innen-Team). Mit den nächsten spannenden Wettkämpfen ist am 16. Dezember anlässlich des Volleyballturniers zu rechnen. (Ca)

## feierlich

Die KBW-Weihnachtsfeier findet am Freitag, 23. Dezember, statt, und zwar während der Lektion von 13.25 bis 14.10 Uhr in den Klassen und anschliessend mit einem Gemeinschaftsanlass. Unterrichtsschluss ist um 15.00 Uhr. (Ja)

## horizontweiternd

Während der beiden SMS-Tage werden die Lehrer/-innen in Bereichen wie Office-skills und Moodle weitergebildet. Ob Anfänger oder Poweruser, alle sollen davon profitieren. (Ca)

## kreativ

Die Maturandinnen und Maturanden erstellen zur Zeit ihre Maturitätsarbeit und reichen diese am 12. Dezember ein. Das Maturitätsanerkenntnisreglement (MAR) schreibt auch eine notenrelevante Präsentation der Arbeiten vor. Kreativität und rhetorische Fähigkeiten der Schüler/-innen sind also am Freitag, 20. Januar, und Samstagvormittag, 21. Januar, anlässlich der öffentlichen Präsentationen gefragt. Den genauen Zeitplan erhalten Schüler/-innen und Angehörige vor Weihnachten. (Bd)

## zusammenhalt

Am 15. Dezember besuchen die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsfaches Pädagogik/Psychologie die ersten Klassen, um mit ihnen eine Doppelstunde zum Thema «Prosoziales Verhalten und Mobbing» zu gestalten. Es geht darum, die Erstklässler/-innen für das Gewaltproblem zu sensibilisieren und ihnen Strategien an die Hand zu geben, wie sie eine positive Stimmung schaffen können. Denn in einer Klasse mit gutem Zusammenhalt hat Mobbing keine Chance. (Rr)

## innehalten

Wer täglich im Schulhaus ein und ausgeht, dem fallen die installierten Kunstwerke vielleicht nicht mehr auf. Dabei lohnt es sich, innezuhalten. Schon von weitem begrüsst einen der Umkehrkopf von Markus Raetz. Durch einen Vandalenakt leider verunstaltet, erstrahlt er nun wieder in ursprünglicher Form und Aussage: Traut den Köpfen nicht! Der Künstlergedanke ist für eine Bildungsinstitution wie die Kantonsschule Büelrain provokativ, anregend, aber auch witzig und überraschend – auf jeden Fall lebensfroh! (Bd)

## sensibilisierung

Fünf obligatorische Veranstaltungen zum Thema Gesundheit besuchen unsere Schülerinnen und Schülern im Lauf ihrer Schulzeit. Die 1. Klassen verbringen einen informativen Halbtage auf der Winterthurer Jugendberatungsstelle, werden von den Schülerinnen und Schülern des Ergänzungsfaches Pädagogik/Psychologie für prosoziales Verhalten sensibilisiert und durch Fachleute über AIDS und Sexualität aufgeklärt. Die von der Fachschaft Sport geleitete Studienwoche der 2. Klassen ist voll und ganz dem Thema Gesundheit gewidmet; Schwerpunkte sind Bewegung und Ernährung. Die 3. Klassen schliesslich beschäftigen sich mit Alkohol am Steuer; die Leute von «echt cool» bringen einen Fahrsimulator mit und klären mit den Schülerinnen und Schülern Fragen zum Thema Alkohol – v.a. am Steuer, da in diesem Alter viele mit dem Autofahren beginnen oder sich als Mitfahrende gefährden können. (Db)

## szenen

Im Dezember zeigt die Theaterwerkstatt ihre neue Produktion «VIELES VON ALLEN», eine kunterbunte Szenenfolge aus Filmen und Büchern von Woody Allen. (Wy)

## ferien.

### SCHULJAHR 2011/12

Weihnachtsferien, 26.12.11–07.01.12  
Sportferien, 06.–18.02.12  
Ostern, 06.–09.04.12  
Frühlingsferien, 23.04.–05.05.12  
Sommerferien, 16.07.–18.08.12

Angaben ohne Gewähr

### SCHULJAHR 2012/13

Schulbeginn, 20.08.12  
Herbstferien, 08.–20.10.12  
Weihnachtsferien, 24.12.12–05.01.13  
Sportferien, 04.–16.02.13  
Ostern, 29.03.–01.04.13  
Frühlingsferien, 22.04.–04.05.13  
Sommerferien, 15.07.–17.08.13



## agenda.

### OKTOBER 11

Elternabend 1cW und 1bH  
24.10.11 | 19.00 Uhr | Zimmer 316 bzw. Aula  
Schilf «Einführung in die Kursadministration von Moodle»  
25.10.11 | 16.15–18.00 Uhr | Büelrain  
Elternabend 1bW und 1aH  
25.10.11 | 19.00 Uhr | Zimmer 316 bzw. Aula  
Elternabend 1aW und 1dW  
26.10.11 | 19.00 Uhr | Zimmer 316 bzw. Aula  
Elternabend 1eW und 1fW  
27.10.11 | 19.00 Uhr | Zimmer 316 bzw. Aula  
Aufnahmeprüfung IMS, Deutsch  
31.10.11 | 08.00–12.00 Uhr | Büelrain  
Elternabend 1l  
31.10.11 | 19.00 Uhr | Aula

### NOVEMBER 11

Aufnahmeprüfung IMS, Französisch und Mathematik  
01.11.11 | 08.00–12.00 Uhr  
Exkursion interdisziplinäre Projektarbeit, 3H  
01.11.11  
Informationsveranstaltung «Matur in der Tasche – was nun?»  
02.11.11 | 19.30–21.30 Uhr | Rychenberg  
Theaterzusatzprobe  
05.11.11 | 10.00–16.00 Uhr  
Orientierungsabend «Anschluss an die Sekundarstufe»  
16.11.11 | 20.00 Uhr | Aula  
Informationstag HSG, 4W  
22.11.11 | Universität St. Gallen  
Theater Zusatzprobe  
26.11.11 | 10.00–16.00 Uhr  
Ende Probezeit WG und HMS  
30.11.11

### DEZEMBER 11

Theaterzusatzprobe  
03.12.11 | 10.00–16.00 Uhr  
Cambridge-Exams FCE  
06.12.11 | Winterthur  
Cambridge-Exams CAE  
07.12.11 | Winterthur  
Theaterprobetag  
09.12.11  
Theaterpremiere «VIELES VON ALLEN»  
09.12.11 | 20.00–22.00 Uhr | Aula  
Theateraufführung  
10.12.11 | 20.00–22.00 Uhr | Aula  
Spielnachmittag, 4W  
12.12.11 | 12.00–18.00 Uhr | Büelrain

Abgabe Maturitätsarbeit, 4W  
12.12.11 | 10.30–14.00 Uhr  
Schnuppertag für Sekundarschüler/-innen  
13.12.11 | Büelrain  
Orientierungsabend «Anschluss an das Langgymnasium»  
15.12.11 | 18.00 und 20.00 Uhr | Aula  
Rychenberg/Lee  
Kurs «Prosoziales Verhalten», 1WHI  
15.12.11 | 08.40–10.30 Uhr  
Theateraufführung  
16.12.11 | 20.00–22.00 Uhr | Aula  
Volleyballturnier  
16.12.11 | 16.30–19.00 Uhr | Büelrain  
Theaterderniere  
17.12.11 | 20.00–22.00 Uhr | Aula  
Weihnachtsfeier  
23.12.11 | Büelrain

### JANUAR 12

Uni am Büelrain, Prof. Dr. Kurt Spillmann  
«Gewalt in der menschlichen Gesellschaft»  
10.01.12 | 13.15–15.05 Uhr | Aula  
Besuchstage  
12./13.01.12 | Winterthurer Kantonsschulen  
Sitzung der Schulkommission  
17.01.12 | 17.00 Uhr | Zimmer 316  
Präsentation der Maturitätsarbeiten  
20./21.01.12 | Büelrain  
Echange Romandie, 2cW  
21.–28.01.12 | Winterthur und Genf  
Uni am Büelrain, Prof. Dr. Marcel Niggli  
«Einführung in das Strafrecht»  
24.01.12 | 13.15–15.05 Uhr | Aula  
Aidsprävention «Liebesexundsoweiter», 1WHI  
26./27.01.12 | Büelrain  
Alkoholprävention «echt cool», 3W  
26.01.12 | Büelrain  
Austausch mit Katedralskola Uppsala, 2bW  
27.01.–02.02.12 | Uppsala (Schweden)  
Projektwoche, 2l  
30.01–03.02.12  
Ende Probezeit, IMS  
31.01.12  
Exkursion interdisziplinäre Projektarbeit, 3H  
31.01.12 | Nachmittag

## Neues Nachhilfekonzept

# HILFE ZUR SELBSTDISZIPLIN

Die KBW unterstützt ab diesem Semester ihre Schülerinnen und Schüler mit einem neuen Nachhilfe-Konzept. Die seit 2010 bestehende studentische Organisation «Winterthurer Nachhilfe» spielt darin eine wichtige Rolle.

Es kann schon mal vorkommen, dass eine Schulkarriere von einem Notentief in Bedrängnis gebracht wird. Oft ist es bloss ein einzelnes Fach, das einem nicht nur ein paar wöchentliche Lektionen zur Tortur werden lässt; gelegentlich gerät aber auch der ganze Notenschnitt dermassen in Schiefelage, dass die Warnlampen aufleuchten und die Situation nach Abhilfe schreit. Zeit für Nachhilfe! Neu können die KBW-Schüler/-innen Förderstunden von Mitschülern der höheren Jahrgänge beziehen oder aber auf das externe Angebot von «Winterthurer Nachhilfe» zurückgreifen.

Unkompliziert lernt es sich am besten. So finden die Nachhilfestunden von «Winterthurer Nachhilfe» an der KBW selber statt; Uhrzeit und Fach werden individuell vereinbart. Erfolg kommt Hand in Hand mit Disziplin: Deshalb wird verlangt, dass die Stunden regelmässig zum festgelegten Termin besucht werden. Und dies zur Warnung: Die Trainer von «Winterthurer Nachhilfe» kennen sich in den Gängen des Schulhauses aus und finden säumige Schüler auch im hintersten Winkel! Eine Einzelstunde à 60 Minuten kostet Fr. 55.–. Wer es lieber gesellig mag, kann die Stunde für Fr. 35.– pro Person auch zusammen mit einem Gspändli besuchen.

Doch auf wen lassen sich Abhilfe-Willige überhaupt ein bei «Winterthurer Nachhilfe»? Es handelt sich um Studierende der Uni Zürich und der ETH; manche von ihnen besuchten vor nicht allzu langer Zeit selber die KBW. Sie verbindet das Bedürfnis, einem sinnvollen Studentenjob nachzugehen. In ihren Nachhilfe-Stunden geben sie – als professionelle Schüler sozusagen – ihre eigenen Erfahrungen weiter und versuchen auch stückweise die verloren gegangene Motivation wiederherzustellen. So und mit einem gesunden Einsatz seitens der Lernwilligen kann ein ungeliebtes Fach zum Hochpunktespender werden.

**Yves Bouquet, VWL-Student im 5. Semester an der Uni Zürich und Verantwortlicher für «Winterthurer Nachhilfe»**  
[www.winterthurer-nachhilfe.ch](http://www.winterthurer-nachhilfe.ch) | [yves.bouquet@winterthurer-nachhilfe.ch](mailto:yves.bouquet@winterthurer-nachhilfe.ch)

2./3. Februar 2012: SMS-Tage

## DIE KBW SUCHT SIE!

Der auffallend jugendlich wirkende Lehrer im Computerraum ist ein Schüler, der seiner Gruppe gerade beibringt, wie man eine Internetseite vom Feinsten anfertigt. Im Korridor sind andalusische Gitarrenmusik und das Klopfen der Absätze aus dem Flamenco-Kurs zu hören, geleitet von einer Schülerin. Im nächsten Zimmer gibt der Vater einer Schülerin den Kurs «Türkisch für Anfänger» ... Das ist SMS (Schule mal speziell).

Betreiben Sie ein spezielles Hobby? Wären Sie bereit, anderen etwas weiterzugeben? Wir suchen Sie, denn wir brauchen rund 50 Kursangebote.

**Wir freuen sehr über alle Kursangebote von Eltern und von Schüler/-innen!**  
Bitte melden Sie sich per Anmeldeformular auf [www.kbw.ch](http://www.kbw.ch) oder direkt per E-Mail an [sms@kbw.ch](mailto:sms@kbw.ch). Anmeldeschluss ist der 4.11.2011.

## impresum.

Vierteljährlich erscheinendes  
Informationsblatt der Kantonsschule  
Büelrain Winterthur

Nummer 46: Auflage 1700 Exemplare  
Nummer 47: Erscheinungstermin 30.01.2012  
[4blatt@kbw.ch](mailto:4blatt@kbw.ch)

Redaktion: Gaby Bereuter, Sekretärin (bu),  
Martin Bietenhader, Prorektor (Bd),  
Claudio Cavicchiolo, Prorektor (Ca),  
Cornel Jacquemart, Rektor (Ja),  
Daniel Wehrli, Deutschlehrer (Wh),  
Barbara Wespi, Deutschlehrerin (Wp)  
Fotos: André Bless, Lehrer für Bildnerisches  
Gestalten (BI), Martin Büssenschütt,  
Lehrer für Mathematik (Bs)

Gestaltung: Claudia Wehrli (Wr), Winterthur  
Druck: Mattenbach AG, Winterthur  
Versand: Vereinsservice, Winterthur  
Kantonsschule Büelrain Winterthur,  
Wirtschaftsgymnasium, Handels-  
mittelschule und Informatikmittelschule  
Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur,  
T 052 260 03 03, F 052 260 03 13,  
[admin@kbw.ch](mailto:admin@kbw.ch), [www.kbw.ch](http://www.kbw.ch)

Kantonsschule Büelrain  
Winterthur

